

# 1691 A

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

## Steigerung der Verkehrssicherheit

69. Sitzung des Hauptausschusses am 12. Februar 2020

- Drucksache Nr. 18/1603 - , rote Nr. 1691

Kapitel 0770 – Integratives Verkehrsmanagement –  
Titel 52121 – Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit –

Ansatz 2019:	1.100.000,00 €
Ansatz 2020:	1.900.000,00 €
Ansatz 2021:	2.400.000,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 24.04.2020):	12.143,55 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenUVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 27.05.2020 darzustellen, welche Haushaltsmittel für welche Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit im Bereich Kreuzungen und Abbiegeunfälle verwendet werden.“

## Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Die Verkehrssicherheit ist grundsätzlich bei allen Verkehrsplanungen oder Planungen mit verkehrlichen Auswirkungen ein prioritärer Aspekt und entsprechende Maßnahmen werden innerhalb der jeweiligen Projekte umgesetzt. Zur Steigerung der Verkehrssicherheit an bestehenden Verkehrsführungen werden darüber hinaus insbesondere Haushaltsmittel der Unfallkommission eingesetzt. Ziel der Unfallkommission ist es, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und zu erhöhen. Dafür untersucht sie Unfallorte und analysiert die Verkehrsanlagen auf Mängel, um Abhilfemaßnahmen festzulegen. Diese Maßnahmen können beispielsweise bessere Sichtbeziehungen, eine verstärkte Beleuchtung, angepasste oder neue Ampelschaltungen oder veränderte Spuraufteilungen sein.

Eine Realisierung der beschlossenen Maßnahmen erfolgt in der Regel mit finanzieller Unterstützung der Unfallkommission durch den zuständigen Baulastträger (den Bezirk) bzw. die Generalübernehmerin für die Lichtsignalanlagen-Infrastruktur.

In der folgenden Übersicht sind die derzeit geplanten Maßnahmen der Verkehrs-Unfallkommission dargestellt:

Standort	Bezirk	Haushalts-jahr	Kosten (Brutto)	Kurzbeschreibung Projekt
Spandauer D. / Fürstenrunner Weg - Königin-Elisabeth-Str.	Charlottenburg-Wilmersdorf	2020	337.745 €	Div. Umbauten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Bundesal. / Hohenzollernd. - Nachodstr.	Charlottenburg-Wilmersdorf	2020	92.863 €	Umbau mit getrennter Rechtssignalisierung von der Bundesallee in den westlichen Hohenzollerndamm
Bundesal. / Meierottosstr. - Spichernstr.	Charlottenburg-Wilmersdorf	2020	64.124 €	Erforderliche Anpassungen auf Grund der Maßnahme Bundesallee / Hohenzollerndamm
Stromstr. / Turmstr.	Mitte	2020	6.657 €	Ummarkierungen, 2x Signalgeber Größe ändern
Bornholmer Str. - Osloer Str. / Grüntaler Str.	Mitte	2021	107.307 €	Anpassung der Radverkehrsführung
Alexanderstr. - Karl-Marx-Al. / Alexanderstr. - Otto-Braun-Str.	Mitte	2020	101.769 €	Umbau getrennte Rechtsabbiegesignalisierung
Invalidenstr. - Veteranenstr. / Brunnenstr.	Mitte	2020	103.239 €	Zusätzliche Abbiegesignale für den Radverkehr
Torstr. - Mollstr. / Karl-Liebknecht-Str. - Prenzlauer Al.	Mitte	2020	12.525 €	Übergröße Rotsignale zur besseren Erkennbarkeit
Unter den Linden / Charlottenstraße	Mitte	2020	42.433 €	Provisorische LSA im Vorgriff auf den späteren Neubau einer LSA
Chausseestr. (Boyenstr.)	Mitte	2020	281.477 €	LSA-Neubau zur Steigerung der Verkehrssicherheit
Gertraudenstr. - Mühlend / Breite Str. - Fischerinsel	Mitte	2020	19.092 €	Zusätzlicher Schutzblinker zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen
Schließung der Durchfahrtmöglichkeit von der Wiener Str. in die Lausitzer Str.	Friedrichshain-Kreuzberg	2020	25.456 €	Absperrmaßnahmen/mobile Leiteinrichtungen zum Verhindern des Einbiegens/Abbiegens in die Lausitzer Straße von der Wiener Straße aus.
Kottbusser Tor (Süd) = TK1	Friedrichshain-Kreuzberg	2020	12.215 €	Änderung der VA Steuerung auf Beschluss der UK nach dem tödlichen Unfall am Kottbusser Tor. Sofortmaßnahme.

Standort	Bezirk	Haushalts-jahr	Kosten (Brutto)	Kurzbeschreibung Projekt
Blücherstr. / Brachvogelstr. - Mittenwalder Str.	Friedrichshain-Kreuzberg	2020	491.353 €	LSA-Neubau zur Steigerung der Verkehrssicherheit
Karl-Marx-Al. / Str. der Pariser Kommune	Friedrichshain-Kreuzberg	2021	732.247 €	Ersatzbauvorhaben mit teilweise getrennter Abbiegesignalisierung
Strausberger Pl. - Karl-Marx-Al. / Lichtenberger Str.	Friedrichshain-Kreuzberg	2021	401.535 €	Ersatzbauvorhaben mit Umbau Radwegeführung und Verbesserung der Sicht auf die Kfz-Signale
Oberbaumstr. - Skalitzer Str. / Köpenicker Str. - Schlesische Str.	Friedrichshain-Kreuzberg	2021	202.299 €	Änderung Bordführung und Verkehrsführung
Rudi-Dutschke-Str. / Markgrafenstr.	Friedrichshain-Kreuzberg	2021	319.402 €	LSA-Neubau zur Steigerung der Verkehrssicherheit
Boxhagener Str. / Neue Bahnhofstr. - Marktstr. / Hirschberger Str. - Kynaststr.	Friedrichshain-Kreuzberg	2020	21.142 €	Zusätzlicher Schutzblinker zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen
Sonnenal. / Hertzbergstr. - Treptower Str.	Neukölln	2020	55.298 €	Div. Umbauten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Eichbornd. - Antonienstr. / Mirastr.	Reinickendorf	2021	50.490 €	Div. Umbauten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Holzhauser Str. / A 111	Reinickendorf	2020	10.306 €	Umprogrammierung als Sofortmaßnahme auf Grund eines tödlichen Fahrradunfalls
Schönerlinder Str. / Schönerlinder Ch.	Pankow	2020	198.770 €	LSA-Neubau zur Steigerung der Verkehrssicherheit
Landsberger Al. / Blumberger D.	Marzahn-Hellersdorf	2020	123.091 €	Div. Umbauten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Hultschiner D. / Rahnsdorfer Str.	Marzahn-Hellersdorf	2020	275.830 €	LSA-Neubau zur Steigerung der Verkehrssicherheit
Blumberger D. / Cecilienstr.	Marzahn-Hellersdorf	2020	30.758 €	Div. Umbauten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Brunsbütteler D. / Nauener Str.	Spandau	2020	124.710 €	Getrennte Rechtsabbiegesignalisierung mit erforderlichem Straßenbau
Baumschulenstr. / Sonnenal. - Südostal.	Treptow-Köpenick	2020	148.830 €	Einführung getrennter Linksabbiegesignalisierung

Ebenso stehen auch Mittel aus dem Kapitel 0730 - Titel 52108 und 72016 für die Schaffung von sicheren Radverkehrsanlagen sowie auch Knotenpunkten zur Verfügung. Die Ausgaben in den Titeln dienen dabei insbesondere der Verbesserung der Verkehrssicherheit und sind für die dringliche Sanierung und den Ausbau von Radverkehrsanlagen sowie auch Knotenpunkten mit dem Ziel der gleichzeitigen Herstellung aktueller Ausbau- und Breitenstandards bestimmt. Mit Mitteln aus dem Kapitel 0730 - Titel 52609 und 54010 werden zusätzlich auch verschiedene Untersuchungen zu sicheren Radverkehrsanlagen finanziert. Diese Untersuchungen decken dabei verschiedene Themenbereiche ab, wie zum Beispiel die allgemeine Verkehrssicherheit, neue verkehrsplanerische Konzepte, innovative Verkehrstechnik sowie auch die Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur.

Des Weiteren werden im Rahmen der Erarbeitung des Radverkehrsplans Grundsätze und Kriterien entwickelt, unter denen bestimmte Kreuzungstypen angewendet werden sollen, um die Verkehrssicherheit für alle, aber insbesondere die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmenden, zu erhöhen. Es wird dabei angestrebt, dass unsichere Begegnungen von bestimmten Verkehrsströmen an Knotenpunkten ausgeschlossen werden können, indem sie signaltechnisch voneinander getrennt werden.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollen unter anderem auch andere Knotenpunkt-Gestaltungen getestet werden. So soll das in den Niederlanden häufig verwendete Prinzip der sogenannten „geschützten Kreuzungen“ anhand von zwei Modellprojekten umgesetzt und untersucht werden. Dieses Design zeichnet sich vor allen Dingen aus durch:

- Kleine Inseln, um abbiegende Kfz abzubremsen und den Winkel zu den Querenden zu verbessern,
- Verschwenkung der Radwegfurt zur Fußgänger\*innenfurt.

Geplant ist im Jahr 2020 für zwei Kreuzungen exemplarisch mit den Planungen zu beginnen, um möglichst 2021 mit dem Bau beginnen zu können.

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz